Junges FORUM

In dieser Ausgabe

"Alles vom Jugendtag"

Inhalt

DSTG—Der Nagel fur's Bild	1
Die öffentliche Podiumsdiskussion	2
Öffentlichkeitsveranstaltung I	3
Öffentlichkeitsveranstaltung II	4
Impressionen / Der Abend	5
Die neu Gewählten	6

DSTG—Landesjugendtag 2008 unter dem Motto: DSTG, der Nagel für´s Bild

Am 1./2.10.2008 fand in Leonberg der 13. DSTG — Landesjugendtag statt.

Die Ortsjugendleiter der Finanzämter waren aufgerufen, über die eingereichten Anträge zu entscheiden und natürlich auch, um für die nächsten Jahre eine neue Landesjugendleitung zu wählen.

Auch die Bezirksjugendleitungen Baden und Württemberg standen zur Wahl.

Die DSTG-Jugend Baden-Württemberg organisiert alle Mitglieder, die noch keine 30 Jahre alt sind.

Für die neue Landesjugendleitung gab es gleich ein Bündel an Arbeit mit auf den Weg. Über einige Anträge wurde heiß debattiert, über viele herrschte Einvernehmen, alle wurden einzeln beraten und abgestimmt.

Prägend für die zweitägige Veranstaltung war aber sicherlich die bereits mit Spannung erwartete öffentliche Podiumsdiskussion am Nachmittag des ersten Tages.

Themen in dieser Ausgabe:

- Spezialausgabe zum Landesjugendtag 2008 in Leonberg

Öffentlichkeitsveranstaltung

Neben dem Marathon der Antragsbearbeitung, der den Delegierten der Finanzämter vorbehalten war, kamen auch die eingeladenen Gäste in den Genuss der öffentlich stattfindenden Podiumsdiskussion.

Unter ihnen waren neben den vielen Amtsleitern auch Vertreter der Oberfinanzdirektion, des Ministeriums sowie einige Kolleginnen und Kollegen aus den „Stufenvertretungen" der DSTG.

Bei diesem 13. Landesjugendtag hatten wir das Glück einen honorigen Kreis von Diskutanten bei uns willkommen zu heißen.

In der Vorbereitung hatten sogar die finanzpolitischen Sprecher von CDU, FDP, SPD sowie den Grünen signalisiert, sehr gerne bereit zu sein, sich unseren Fragen in einer Podiumsdiskussion zu stellen. Da sie aber aufgrund eines zeitgleich stattfindenden, anderen Termins im Landtag letztlich leider nicht teilnehmen konnten, war es uns eine besondere Freude doch noch Vertreter aus der Politik begrüßen zu können. Es waren die beiden parlamentarischen Berater, Herr Dr. Arndt Möser von der Regierungspartei CDU, sowie Herr Dr. Horst Glück (SPD) aus der Opposition.

Links:
Landesjugendleiter Steffen Wohlleb bei seiner Ansprache

Unten:
Übersicht über das Podium, von links nach rechts:
Dr. A. Möser, Fin. Präs. J. Eisenbarth, Landesvors. F. Riß, MinDir. H. R. Fliege, Moderator Th. Eigenthaler, OFD-Präs. A. Heck, BjL M. Möller, Ltd. MinRat M. Gottschaldt, Dr. H. Glück

Von unserer Verwaltung war das Finanzministerium mit Herrn Ministerialdirigent Heinz R. Fliege und Herrn Ltd. Ministerialrat Matthias Gottschaldt, sowie die Oberfinanzdirektion von Ihrer Präsidentin Frau Andrea Heck und Herrn Finanzpräsident Jürgen Eisenbarth auf dem Podium vertreten. Aber auch von Gewerkschaftsseite waren mit unserem Landesvorsitzenden Franz Riß und dem Bundesjugendleiter Mario Möller (der eigens für diese Veranstaltung aus Berlin angeflogen kam) namhafte Persönlichkeiten erschienen.

Es ist klar, dass ein so hochkarätig besetztes Podium auch einer Spitzenkraft in der Moderation bedarf. Kein geringerer als der stellv. DSTG-Bundesvorsitzende Thomas Eigenthaler war gekommen um diese Aufgabe zu übernehmen.

Öffenlichkeitsveranstaltung

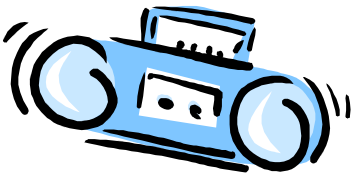
Bei der, von Thomas Eigenthaler brillant moderierten und sehr lebendig geführten Diskussion, hatten auch die Delegierten des Landesjugendtages die Möglichkeit zu Wort zu kommen.

Neben den originären Ausbildungsthemen (u. a. Übernahmeschnitt etc.) nahm auch die Attraktivität der Ausbildungsberufs „Finanzbeamter" allgemein, einen großen Stellenwert ein. Hierbei war ein wichtiges Thema natürlich die „Reform" im Studium des g. D., bei der, den Vorgaben des sog. Bologna-Prozesses folgend, auf den neuen Abschluss Bachelor umgestellt wurde.

Glücklicherweise war mit den Herren Prof. Walter Maier und Prof. Dr. Ekkehard Bächle auch die Spitze der Fachhochschule Ludwigsburg vor Ort, und konnte sogleich in die Diskussion einbezogen werden. Auch von politischer Seite wurde klargestellt, dass wir in Baden-Württemberg, vor dem Hintergrund einer sich verändernden Bildungslandschaft einen neuen Weg in der Ausbildung des g. D. suchen. Es wurde klar, dass wir ihn nicht in der von Niedersachsen favorisierten Steuerakademie sehen. Ob der Bachelor der richtige Weg ist, wird sich erst zeigen.

Ein Blick in den Saal

Die DSTG-Jugend in Baden-Württemberg hat sich jedoch für einen konstruktiven Umgang mit dem Bachelor und dem darauf aufbauenden Master entschieden und weicht in dieser Frage stark von der Meinung in den anderen Bundesländern ab.



Offensichtlich wurde aber auch, dass es zu diesem Thema noch einer weit größeren Aufklärungsarbeit innerhalb unserer Verwaltung, auch von Seiten der Hochschule bedarf.

Öffentlichkeitsveranstaltung

Landesjugendleiter warnt vor "schleichendem Prozess vom Schlankheitswahn zur Magersucht in der Verwaltung"

Da der neu gewählte Landesjugendleiter in seiner Ansprache unter anderem vor den Gefahren eines schleichenden Prozesses vom Schlankheitswahn, hin zur Magersucht in unserer Verwaltung gewarnt hatte, wurde insbesondere auch der Stellenabbau hinsichtlich neueingeführter Verfahren zur vollautomatischen Bearbeitung von Steuererklärungen kritisch hinterfragt.

Die erwartungsgemäß am heißesten diskutierten Themen waren aber natürlich die unerträglich langen Beförderungswartezeiten aus den Einstiegsämtern, sowie das Thema der Anstellung (Wegfall z. A.).
Insbesondere die zuletzt aufgetauchte Problematik, dass eigentlich zur Beförderung heranstehende Kolleginnen und Kollegen wegen des noch nicht weggefallenen „z. A." vertröstet werden mussten, wurde als sehr emotionales Thema von den Betroffenen heiß diskutiert.

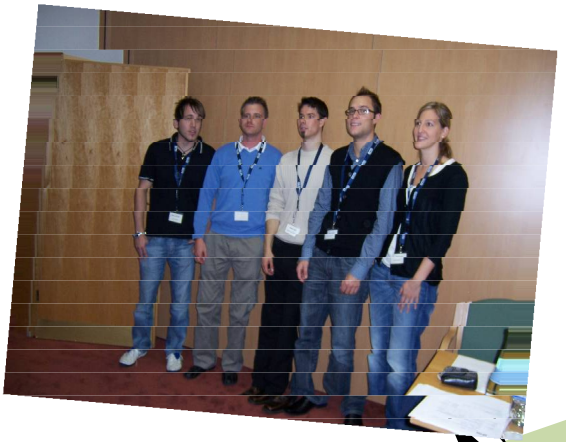
FinMin verspricht sofortige Lösung des "z.A." Problems !

Hier konnten Herr Fliege und Herr Gottschaldt vom Finanzministerium unter großem Beifall endlich einen wichtigen Schritt verkünden: „...die Problematik des Wegfalls z. A. ist," so Herr Fliege wörtlich, „ab heute kein Thema mehr!" Da die Anstellung allerdings ein formeller Ernennungsakt ist, wirkt sie erst mit Übergabe der Ernennungsurkunde. Die Oberfinanzdirektion ist allerdings bereits dabei, die entsprechenden Urkunden zu drucken. Diese werden dann so schnell wie möglich über die Amtsleiter an die betroffenen Beschäftigten ausgegeben.

Der 13. Landesjugendtag war auf jeden Fall eine Veranstaltung von der wichtige Impulse ausgegangen sind.

Landesjugendtag – auf jeden Fall eine Veranstaltung von der wichtige Impulse ausgegangen sind !

Impressionen



Abendveranstaltung

Fragen zur DSTG-Jugend?

Steffen Wohlleb
0172/28 428 71
oder
Wohlleb@dstg-bw.de

DSTG Geschäftsstelle:
Am Hohengeren 12
70188 Stuttgart

Postfach 10 10 7
70009 Stuttgart

Ihr findet uns auch im web:
Dstg-jugend-bw.de

Die DSTG-Jugend betreut alle Mitglieder unter 30Jahren. Sie setzt sich auf politischer Ebene für die Belange der jungen Beschäftigten ein und ist Ansprechpartner für Fragen der Ausbildung, Übernahme sowie des beruflichen Fortkommens etc.

Diese Aufgabe bewältigen die

Bezirks- und Landesjugendleitungen.

Für die Bezirke Baden und Württemberg gibt es jeweils eine Bezirksjugendleitung, die Namen der neu gewählten findet ihr unten.

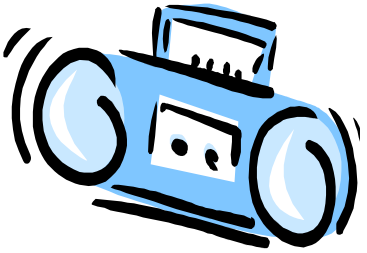
Die neu gewählten...

LjL:
v.l. Carolin Rauschmaier, Katja Wolanskyj, Stefanie Vogel, Steffen Wohlleb, Marina Kraus

Neu gewählt wurden:

Landesjugend Baden-Württemberg

Landesjugendleiter:	*Steffen Wohlleb*
Gesch.führerin	*Carolin Rauschmaier*
Stellv. Ljl:	*Marina Kraus*
Stellv. Ljl:	*Stefanie Vogel*
Stellv. Ljl:	*Katja Wolanskyj*



Bezirksjugend Baden:

Bezirksjugendleiterin:	*Michaela Mengl*
Stellv. Bjl:	*Lars Hornung*
Stellv. Bjl:	*Anja Knöbel*
Stellv. Bjl:	*Daniel Quizinski*
Stellv. Bjl:	*Marcus Wölfle*

Bezirksjugend Württemberg:

Bezirksjugendleiter:	*Fabian Treffz-Eichhöfer*
Stellv. Bjl:	*Julia Pirchner*
Stellv. Bjl:	*Mario Renner*
Stellv. Bjl:	*Markus Salzinger*

BjL:
v.l. Markus Salzinger, Fabian Treffz-Eichhöfer, Mario Renner, Julia Pirchner